

Spontan das essen, was einem schmeckt

Zahn-Implantate ermöglichen den Biss in jeden Apfel und lassen sich problemlos pflegen

Ob nun ein leckeres Stück Mohnkuchen oder ein knackiger Granny Smith – viele Patienten mit losen Prothesen schrecken davor zurück, das ein oder andere „schwierige“ Lebensmittel zu genießen.

Zahnersatz auf Implantate hingegen wird fest im Kiefer verankert und funktioniert damit fast so gut, wie die eigenen Zähne. Der Bochumer Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer setzt seit 20 Jahren auf diese Art von Zahnersatz.

Einfach dem Zahnersatz vertrauen und zubeißen

„Es gibt heute keinen Grund mehr, sich durch eine Zahnprothese eingeschränkt zu fühlen“, erläutert Dr. Jörn Thiemer. „Implantate stellen



Dr. Jörn Thiemer, MSc behandelt Patienten in jedem Alter.

für immer mehr Patienten die ideale Lösung dar.“

Zumal die eigentliche OP heutzutage zumeist völlig schmerzfrei erfolgt. Statt mit Skalpell mit früher operieren speziell ausgebildete Zahnärzte „punktgenau“, auf einer nur stecknadelkleinen Fläche.

Durch diese minimal-invasive OP wird der Heilungsprozess beschleunigt: „Das hat zudem den positiven Effekt, dass der gesamte Organismus gegenüber bisherigen Behandlungsmethoden geschont wird“, erklärt Dr. Jan Heermann.

Knochenaufbau nötig?

So schonend wie möglich!

Geht ein Zahn verloren, bildet sich der Kieferknochen zurück. Ein Zahn-Implantat ist dort dennoch möglich – allerdings kann ein Knochenaufbau notwendig werden. Auch hier setzen die Zahnärzte Dr. Thiemer und Dr. Heermann auf sanfte Verfahren. Und auf eine umfassende Diagnostik, die mögliche Nebenwirkungen im Vorfeld berücksichtigt.

Implantat-Erfahrung, die sich summiert

In über 20 Jahren haben die beiden Zahnmediziner über 10.000 Implantate erfolgreich eingesetzt. Diese Erfahrungen kommen direkt den Patienten zugute: „Sie erwarten zurecht eine umfassende Beratung, um die richtige Therapie-Entscheidung zu treffen“, sind sich die Zahnärzte einig.

Patienten-Vorträge: Information im Vorfeld

Die aktuelle, kostenfreie Veranstaltung „Implantate ohne Skalpell“ behandelt das Themenfeld in allen Einzelheiten. Nächster Termin: **Montag, 31. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Georg in Hattingen.**